

Allgemeine Geschäftsbedingungen MANZ Webshop, Kauf von Büchern, Zeitschriften

1. Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (in weiterer Folge: "AGB" genannt) gelten für sämtliche Kaufverträge, die von der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH (in weiterer Folge "MANZ" genannt) als Verkäuferin von Waren, insb. Bücher, Fachzeitschriften mit ihren Kunden im Webshop per E-Mail, Telefon, Telefax und über andere Kommunikationswege abgeschlossen werden, weiters für Bestellungen von Gutscheincodes (siehe Punkt 7.) und Buchungen von Tagungen und Online-Seminaren der MANZ-Rechtsakademie (siehe Punkt 8.) im Webshop.
- (2) Mit der Abgabe der Bestellung erklärt der Kunde, mit diesen AGB einverstanden zu sein. Die AGB gelten ausschließlich, soweit sie nicht entweder durch ergänzende Sonder-AGB für bestimmte Unternehmensbereiche oder durch ausdrückliche schriftliche Einzelvereinbarung abgeändert oder ergänzt werden. Die Anwendung eigener AGB des Kunden ist jedenfalls ausgeschlossen.
- (3) Die gegenständlichen AGB gelten nicht für Verträge betreffend die Nutzung von Online-Kommentaren und Online-Diensten von MANZ, wie RDB Rechtsdatenbank, SteuerExpress, Firmenbuch, Grundbuch udgl. Für den Bezug dieser Produkte gelten die jeweiligen AGB für Online-Dienste.

2. Zustandekommen des Kaufvertrages, Lieferung

- (1) Sämtliche Angebote in Verkaufsprospekten von MANZ, auf der MANZ-Website www.manz.at und dergleichen erfolgen "ohne Obligo" und sind eine Einladung an den Kunden zur Anbotstellung. Bestellt der Kunde Waren über die Website www.manz.at (durch Anklicken des Buttons "Zahlungspflichtig bestellen"), per E-Mail, Telefon, Telefax oder über andere Kommunikationswege, gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages mit MANZ ab. Der Kunde erhält bei Bestellung über den MANZ Webshop von MANZ ein E-Mail, das den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten anführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden darüber informieren, dass die Bestellung bei MANZ eingelangt ist.
- (2) Der Kaufvertrag mit MANZ kommt zustande, wenn MANZ das Angebot des Kunden annimmt, indem die bestellte Ware an den Kunden versendet wird. Dem Absenden der Ware steht das vereinbarungsgemäße Bereithalten der Ware in der Buchhandlung am Kohlmarkt 16, 1010 Wien, gleich. Der Kunde wird per E-Mail benachrichtigt, sobald die Ware abgeholt werden kann. Über Produkte aus ein- und derselben Bestellung, die von MANZ nicht versendet oder vereinbarungsgemäß bereitgehalten werden, kommt kein Kaufvertrag zustande.
- (3) Bei der Bestellung eines Gutscheincodes oder der Buchung einer Tagung/eines Online-Seminars, erfolgt die verbindliche Bestellung bzw. Buchung durch die Bereitstellung des Gutscheincodes bzw. einer gesonderten Buchungsbestätigung der Tagung/des Online-Seminars per E-Mail.
- (4) Wann ein Artikel lieferbar ist, ist in der Trefferliste oder auf der Produktdetailseite ersichtlich. Zu jedem Artikel gibt es einen Lieferstatus unterhalb des Preises. Viele Artikel sind bei MANZ „Sofort verfügbar oder abholbereit“. Sofort lieferbare Artikel werden abhängig vom Zeitpunkt des Bestelleingangs entweder am selben oder am nächsten Werktag an die Zusteller zur Auslieferung übergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Bestellungen an Wochenenden und Feiertagen die Auslieferung frühestens am darauffolgenden Werktag erfolgen kann. Vom Zeitpunkt der Auslieferung hinzuzurechnen ist noch die oft unterschiedliche Versanddauer. Nicht sofort lieferbare Titel werden vorgemerkt und zu dem in der Detailansicht des Titels angegebenen Verfügbarkeitstermin ausgeliefert. Sollten weitere Lieferverzögerungen auftreten, wird MANZ dies dem Kunden per E-Mail unter Angabe des voraussichtlichen Liefertermins bekanntgeben.
- (5) MANZ wird sich bemühen, Kundenbestellungen von Titeln, die MANZ selbst bestellen muss, so rasch wie möglich zu erledigen. Sofern im Einzelfall besondere Gründe für eine Verzögerung vorliegen (bspw Beschaffung der Ware aus dem Ausland), wird MANZ den Kunden per E-Mail benachrichtigen.

- (6) MANZ ist zu Teillieferungen und Teilabrechnungen berechtigt, sofern diese dem Kunden zumutbar sind. Wenn Teillieferungen von MANZ durchgeführt werden, übernimmt MANZ die zusätzlichen Portokosten.
- (7) Sofern MANZ das Angebot des Kunden nicht annehmen kann, wird der Kunde per E-Mail über die Nichtverfügbarkeit der Ware informiert. Bereits erbrachte Zahlungen des Kunden werden unverzüglich rückerstattet.
- (8) Der Kunde kann seine Bestellungen unter „Mein Konto“ jederzeit einsehen.

3. Vertragssprache

Die Vertragssprache ist Deutsch. Sämtliche sonstigen Informationen, unser Kundendienst sowie die Beschwerdeerledigung erfolgen ebenfalls in deutscher Sprache.

4. Kaufpreis, Versandkosten

- (1) Grundsätzlich gilt jener Kaufpreis für die bestellten Waren als vereinbart, der sich aus unseren aktuellen Verkaufsprospekten, Preislisten oder sonstigen Dokumentationen ergibt. Diese Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, jedoch exklusive Zölle und allfälliger Versandkosten etc. Preisänderungen vor Bestellung sowie Eingabe- und elektronische Übermittlungsfehler sind vorbehalten.
- (2) MANZ behält sich weiters das Recht vor, bei Kaufverträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als drei Monaten die Kaufpreise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Steuererhöhungen, Wechselkursschwankungen oder Materialpreissteigerungen zu erhöhen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % des vereinbarten Preises, so hat der Kunde hinsichtlich jener Waren, die von dieser Preiserhöhung betroffen sind, ein Rücktrittsrecht.

5. Zahlungsarten, Fälligkeit, Mahnspesen, Verzugszinsen, Eigentumsvorbehalt

- (1) Es stehen folgende Zahlungsarten zur Auswahl:
 - **Kreditkarte** (Visa oder Mastercard) – MANZ akzeptiert Visa und Mastercard. Bei Kreditkartenzahlung beauftragt MANZ das Kreditkarteninstitut des Kunden am Tag der Auftragsannahme durch MANZ mit dem Einzug des Rechnungsbetrages. Diese Zahlart steht auch bei jedem Bestellvorgang im Webshop zur Verfügung.
 - **EPS - Online-Banking** – Mit dieser Zahlart wird der Kunde unmittelbar auf die Online-Banking Website seiner Hausbank geleitet. Dort führt der Kunde die Zahlung durch und schließt den Vorgang ab. Diese Zahlart steht bei jedem Bestellvorgang im Webshop zur Verfügung, nutzbar jedoch nur für Kunden mit einer Bankverbindung in Österreich.
 - **Vorauskasse** – Bei Zahlungsart Vorauskasse erhält der Kunde von MANZ per E-Mail eine Rechnung zugesandt. Nach Eingang der Zahlung auf dem Konto von MANZ erfolgt die Bearbeitung der Bestellung. Diese Zahlart steht bei jedem Bestellvorgang im Webshop, jedoch nicht bei Bestellung von Gutscheincodes und Buchung von Tagungen/Online-Seminaren, zur Verfügung.
 - **Lieferschein mit offener Rechnung** – Für Stammkunden von MANZ, die mehrmals bzw. regelmäßig Waren von MANZ beziehen, besteht auch die Möglichkeit, dass diese die Waren auf offene Rechnung erhalten. Die Rechnungen sind jeweils den Warenlieferungen beigelegt. Die Rechnung enthält alle Angaben, die der Kunde zur Begleichung dieser benötigt. Diese Zahlart steht nicht allen Kunden zur Verfügung.
 - **Bankeinzug (SEPA)** – Nachdem der Kunde MANZ die Einzugsermächtigung (SEPA Lastschriftverfahren) durch Zusendung des ausgefüllten Kundenstammblasses erteilt hat, wickelt MANZ seine Aufträge prompt ab. Bei Zahlung per Bankeinzug beauftragt MANZ das Bankinstitut des Kunden spätestens 14 Tage nach Aussetzung der Rechnung mit dem Einzug des Rechnungsbetrages.

[Kundenstammblattformular - Erteilung der Einzugsermächtigung - Öffnen / Herunterladen](#)

- (2) Die in Punkt 5 Abs 1 genannten Zahlungsarten werden nicht jedem Kunden eingeräumt. Einschränkungen bei der Auswahl der Zahlungsarten ergeben sich infolge der bestellten Produkte, der Bonitätsprüfung oder anderer Gründe (vgl. Punkt 5 der AGB). MANZ akzeptiert nur die im Rahmen des jeweiligen Bestellwegs (Webshop, E-Mail, Telefon, Telefax udgl) dem Kunden jeweils genannten bzw angezeigten Zahlungsarten.
- (3) Rechnungen sind sofort nach Erhalt gemäß Zahlungsziel ohne Skontoabzug zur Zahlung fällig.
- (4) Zeitschriftenabonnements (Punkt 9) sind jeweils nach Rechnungslegung für das kommende Jahr zur Gänze im Voraus zur Zahlung fällig.
- (5) Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die MANZ entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und angemessen sind, zu ersetzen. Bei Zahlungsverzug sind zusätzlich 12 % Verzugszinsen zu entrichten.
- (6) MANZ behält sich das Eigentum am Kaufgegenstand bis zum Eingang des gesamten Kaufpreises vor.

6. Gewährleistung und Schadenersatz

- (1) Ist die gelieferte Ware mangelhaft, ist MANZ nach allgemeinen Gewährleistungsbestimmungen zur Verbesserung, insbesondere auch durch Lieferung von einzelnen Austauschseiten, oder zum Austausch berechtigt. Preiserminderung oder Wandlung kann vom Kunden nur gefordert werden, wenn die Verbesserung und der Austausch nicht möglich sind, für MANZ mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre oder wenn MANZ dem Verlangen des Kunden nicht oder nicht in angemessener Frist nachkommen ist. Das Recht auf Wandlung ist ausgeschlossen, wenn es sich bloß um einen geringfügigen Mangel handelt.
- (2) Schadenersatzansprüche des Kunden, insbesondere der Ersatz von Folgeschäden oder entgangenem Gewinn aufgrund mangelhafter, verspäteter oder unterbliebener Lieferung, bestehen nur dann, wenn der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht. Im Falle von Personenschäden haftet MANZ auch für leichte Fahrlässigkeit.
- (3) Trotz größtmöglicher Sorgfalt können Fehler in den Produkten nicht ausgeschlossen werden. MANZ übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für den Inhalt der Kaufgegenstände, insbesondere nicht für die formelle oder inhaltliche Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der darin enthaltenen Aussagen, Texte, Bilder, Ton- oder Bildtonträger etc.

7. Gutscheincodes

- (1) Nach dem Einlangen der Zahlung wird der Gutscheincode als mehrstelliger Zahlencode an den Kunden per E-Mail versandt oder per Download-Link im Bereich „Mein Konto“ zur Verfügung gestellt. Dieser Code kann dann unter www.rdb.at/gutscheincodes eingelöst werden und der abonnierte Inhalt ist sofort verfügbar. Der Gutscheincode gilt bis zur nächsten Aktualisierung für eine/n Benutzer/in.
- (2) MANZ verschafft dem Kunden am abonnierten Inhalt kein Eigentum. Der Kunde erwirbt das nicht ausschließliche, und nicht übertragbare Recht zur Nutzung des abonnierten Inhalts ausschließlich für private und berufliche Zwecke. Es ist nicht gestattet, den abonnierten Inhalt irgendeiner Weise inhaltlich und redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, ihn für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, ihn nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Eine Weiterübertragung der Rechte an Dritte ist ausgeschlossen. Es gelten die Nutzungsbedingungen betreffend die Nutzung der RDB-Rechtsdatenbank.
- (3) Gutscheincodes können ausschließlich mit Kreditkarte oder mittels EPS – Online-Banking bezahlt werden. Der Rechnungsversand erfolgt per E-Mail. Für Verbraucher gelten die Bestimmungen von Punkt 10 dieser AGB.

8. Tagungen und Online-Seminare der Manz Rechtsakademie

- (1) Die Anmeldung zu einer Tagung/einem Online-Seminar kann durch Ausfüllen eines Online-Formulars im Webshop gebucht werden. Die Teilnehmer/innen erhalten sodann von MANZ eine gesonderte Buchungsbestätigung per E-Mail. Erst mit Absendung dieser

Buchungsbestätigung durch MANZ gilt die Tagung/das Online-Seminar als rechtlich verbindlich gebucht.

- (2) Die Teilnehmer/innen haben die für die gebuchte Tagung/das gebuchte Online-Seminar von MANZ festgelegte Teilnahmegebühr zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer zu entrichten.
- (3a) Für Tagungen: Bei Stornierung ab 14 Tagen vor Tagungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab 7 Tagen vor Tagungsbeginn sowie bei Nichterscheinen zu einer Veranstaltung wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet.
- (3b) Für Online-Seminare: Bei Stornierung 5 Tage vor Beginn des Online-Seminars werden 50 % des Teilnahmebetrags in Rechnung gestellt. Bei Stornierung 1 Tag vor Beginn des Online-Seminars wird der gesamte Teilnahmebetrag verrechnet.
- (4) Die Teilnehmer/innen nehmen ausdrücklich zur Kenntnis und stimmen zu, dass organisatorisch bedingte Programmänderungen, wie Änderungen von Veranstaltungs- oder Online-Seminar-Terminen, Vortragenden, Beginnzeiten und Veranstaltungsorten, sowie Absagen von Veranstaltungen/Online-Seminaren aufgrund von Krankheit oder unvorhersehbaren Zwischenfällen möglich sind. Das Zustandekommen einer Veranstaltung/eines Online-Seminars hängt auch von einer Mindestteilnehmeranzahl ab. In diesen Fällen werden die Teilnehmer/innen per E-Mail über die Änderungen bzw. die Absage der Veranstaltung/des Online-Seminars informiert. Im Falle der Absage einer Veranstaltung/eines Online-Seminars durch MANZ rückerstattet MANZ die Teilnahmegebühr oder bietet auf Wunsch die Teilnahme an einer anderen Veranstaltung/einem anderen Online-Seminar an. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (5) Die im Rahmen der MANZ Rechtsakademie verwendeten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen keinesfalls – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung von MANZ vervielfältigt, verbreitet oder gewerblich genutzt werden

9. Sammelwerke und Zeitschriftenabonnements

- (1) Sammelwerke (Abonnementwerke, Loseblattausgaben, etc) werden im Abonnement, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, zur Fortsetzung bis auf Widerruf vorgemerkt. Der Widerruf entfaltet keine Wirksamkeit für bereits erhaltene, sondern nur für zukünftige Lieferungen und hat schriftlich zu erfolgen.
- (2) Zeitschriftenabonnements, die im MANZ-Verlag erscheinen, verlängern sich automatisch um ein Jahr, wenn nicht bis spätestens 18. November vor Jahresende eine schriftliche Kündigung bei MANZ eingelangt ist.
- (3) Eine andere Kündigungsfrist besteht hinsichtlich der Zeitschrift Juristische Ausbildung & Praxisvorbereitung (JAP). Das Zeitschriftenabonnement der Zeitschrift JAP verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern nicht bis spätestens 31. Juli eines jeden Jahres eine schriftliche Kündigung bei MANZ eingelangt ist.
- (4) Für Abonnements von Zeitschriften, die nicht von MANZ verlegt werden, verlängert sich das Zeitschriftenabonnement automatisch um ein Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Jahresabonnements eine schriftliche Kündigung bei MANZ eingelangt ist.
- (5) Hat ein Zeitschriftenabonnent ausnahmsweise ein Exemplar des Abonnements nicht erhalten und teilt er dies MANZ spätestens zwei Monate nach dem Erscheinen der fehlenden Ausgabe mit, erhält er das fehlende Exemplar gratis nachgeliefert.

10. Sonderbestimmungen für Verbraucher

- (1) Ausschließlich für Kunden, die gemäß der Definition des § 1 Konsumentenschutzgesetzes (KSChG) Verbraucher sind, gelten die nachstehenden Sonderbestimmungen des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG). Als Verbraucher ist jede natürliche Person zu qualifizieren, die zu Zwecken handelt, die nicht zu ihren gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeiten gehören. Die folgenden Bestimmungen gelten für Vertragsabschlüsse, die außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers, also auch im Fernabsatz per Webshop, E-Mail oder telefonisch, abgeschlossen werden.
- (2) Bei Bestellung im Webshop kommt der Vertrag durch die Zusendung der Annahmestätigung durch MANZ per E-Mail zustande.

(3) Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts:

Widerrufsrecht

Der Verbraucher hat das Recht, binnen **vierzehn Tagen** ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt

- mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt;
- wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt;
- bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt;
- bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt.
- Treffen mehrere der obig genannten Punkte zu, dann beginnt die Widerrufsfrist zu laufen, wenn der Verbraucher oder ein von ihm bestellter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware bzw. Teilsendung in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher die

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
Kundenbetreuung

Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Telefon: +43 1 531 61-100, Fax: +43 1 531 61-455,

E-Mail: bestellen@manz.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Der Verbraucher kann dafür das auf der MANZ Website bereitgestellte **Widerruf-Musterformular für Verbraucher**

<https://www.manz.at/agb> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Informationspflicht durch MANZ

Ist MANZ der Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z8 FAGG nicht nachgekommen, verlängert sich das Rücktrittsrecht des Verbrauchers um 12 (zwölf) Monate. Kommt MANZ seiner Informationspflicht innerhalb dieser Frist nach, endet die Rücktrittsfrist 14 (vierzehn) Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher die Belehrung über das Widerrufsrecht von MANZ erhalten hat.

Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Kein Widerrufsrecht besteht gemäß § 18 Abs 1 FAGG beim Abschluss von Verträgen über:

- Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen.

Sonderbestimmungen – Verlust des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen zur Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und er Kenntnis davon hatte, dass er durch diese Zustimmung auf sein Widerrufsrecht verzichtet hat. Es besteht daher kein Rücktrittsrecht:

- Bei Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn MANZ – mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs 2 FAGG oder § 7 Abs 3 FAGG – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Lieferung begonnen hat.

Tritt der Verbraucher von einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalt. - sofern nicht die obige Ausnahme vom Rücktrittsrecht zur Anwendung kommt -

zurück, so trifft den Verbraucher für bereits von MANZ erbrachte Leistungen keine Zahlungsverpflichtung.

Folgen des Widerrufs

Der Verbraucher hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er MANZ über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an die

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
Auslieferung, Halle C 3

Gutheil-Schoder-Gasse 17

1230 Wien

Telefon: +43 1 531 61-100, Fax: +43 1 531 61-455,

E-Mail: bestellen@manz.at

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Wenn der Verbraucher diesen Vertrag widerruft, hat MANZ dem Verbraucher alle Zahlungen, die MANZ von ihm erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei MANZ eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet MANZ dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

MANZ kann die Rückzahlung verweigern, bis MANZ entweder die Ware wieder zurückerhalten hat oder der Verbraucher MANZ einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat.

Kosten der Rücksendung der Ware

Der Verbraucher hat die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen. Für einen etwaigen Wertverlust der Waren muss der Verbraucher nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist. Der Verbraucher haftet jedoch in keinem Fall für den Wertverlust der Ware, wenn er nicht von MANZ über sein Rücktrittsrecht belehrt wurde.

- (4) Verträge, durch die MANZ zur wiederholten Lieferung beweglicher körperlicher Sachen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichtet werden und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen. Eine Kündigung, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

11. Datenschutz

- (1) Die Sicherheit und streng vertrauliche Behandlung von personenbezogenen Daten stehen bei MANZ an erster Stelle. MANZ verarbeitet personenbezogene Daten stets im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- (2) Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzerklärung von MANZ. Diese ist unter <https://www.manz.at/datenschutz> abrufbar und wird auf Wunsch gerne auch per Post zugesendet. Der Kunde bestätigt, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

12. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss von nationalen und supranationalen Verweisungsnormen (IPRG und ROM I-VO) und des Übereinkommens der vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Handelskauf (UN-Kaufrecht).
- (2) Erfüllungsort ist Wien. Sofern ein Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG ist, ist für allfällige Rechtsstreitigkeiten jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt. In allen anderen Fällen wird das sachlich zuständige Gericht in Wien als Gerichtsstand vereinbart.

- (3) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder zu einem späteren Zeitpunkt ihre Wirksamkeit verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt.
- (4) Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle auf ihrer Grundlage geschlossenen Verträge können nur schriftlich erfolgen.

Stand Mai 2020